

Öffentliche Sicherheit

/ FALLSTUDIE /

Getac Notebooks: Die besten im Gefecht



/ Herausforderung /

Die niederländischen Streitkräfte in Afghanistan benötigten ein Notebook, das mit den harten Bedingungen an einem der gefährlichsten Orte der Welt zurechtkommt. Computer sind zwingend erforderlich für moderne Gefechtstrategien, Geheimdienste und Erste Hilfe. Ständig drohende Gewalt, Temperaturschwankungen und Unmengen von Staub würden an den meisten Notebooks verheerende Schäden anrichten.

/ Lösung /

Die robusten Notebooks von Getac sind bestens gewappnet für all diese Herausforderungen und bieten leicht zu bedienende und abzulesende Touchscreens. Daten können selbst mit Handschuhen eingegeben werden; versiegelte E/A-Anschlüsse sowie Klappen schützen die sensiblen Daten. Getac-Notebooks bieten zudem GPS und können so im Notfall als militärische Behelfslösung dienen.

/ Vorteil /

Die Kameraden der niederländischen Truppen schätzen den Mehrwert, den die robusten Computer von Getac bieten. Die Streitkräfte in Afghanistan wissen, dass sie im Gefecht zu jeder Zeit auf sie zählen können. Sie haben selbst erlebt, wie gut sich Getac-Notebooks gegenüber denen der Mitbewerber behaupten konnten. Tatsächlich sind die Getac-Notebooks so robust und arbeiten so leistungsstark und zuverlässig, dass das niederländische Militär sie sogar in seinen heimischen Büros nutzt.

/ Robuste Geräte versagen nicht in stressigen Situationen /

Die in Afghanistan stationierten militärischen Streitkräfte müssen intelligent agieren und Angriffen standhalten können, genau wie ihre Notebooks. Als die niederländische Armee Notebooks für einen der härtesten Schauplätze der Welt benötigte, wandte sie sich bezüglich möglichst robuster Mobile Computing Lösungen an Getac.

Getac-Notebooks halten extreme Staub- und Hitzebelastungen aus und sind zudem dafür gemacht, auch bei drohender Gewalt zuverlässig zu arbeiten. Es verwundert daher nicht, dass Getac-Computer bereits dafür ausgezeichnet wurden, Leben zu retten. Die Notebooks finden nun auch innerhalb der sicheren Grenzen in europäischen Militärbüros Verwendung, nachdem sie ihr Können bereits in den Kampfgebieten in Afghanistan unter Beweis gestellt haben.



/ Getac V100 /
Fully Rugged
Convertible Notebook

/ Herausforderung /

Die Arbeitsbedingungen für ausländische Soldaten in Afghanistan sind vielleicht die schwierigsten auf der ganzen Welt. Die Sicherheitsbedrohung ist permanent auf einem kritischen Niveau, Androhungen von schwerer Gewalt sind an der Tagesordnung und die harten Lebensbedingungen sind höchst anstrengend und kräftezehrend. Der Stress, in einem Kriegsgebiet zu arbeiten, ist hart genug. Eine Ausrüstung, die den Herausforderungen wie trockene Luft, Unmengen von Staub und Temperaturschwankungen nicht standhält, ist eine zusätzliche schwere Belastung.

Eine Mobile Computing Ausrüstung ist zwingend erforderlich für die in Afghanistan stationierten niederländischen Truppen, denn die Kameraden müssen in der Lage sein, einfach und schnell miteinander zu kommunizieren, um Informationen über gefährliche Gebiete und Gefechtsstrategien auszutauschen. Einheiten für taktische Luftraumkontrolle arbeiten an vorderster Front und dirigieren die Unterstützung aus der Luft; dabei nutzen sie die technische Ausrüstung oft auch außerhalb der sicheren Fahrzeuge. Die Software, die von den Spezialeinheiten verwendet wird, muss in der Lage sein, selbst unter brutalsten Bedingungen zu funktionieren.

Dabei ist eine einwandfreie Datenübermittlung entscheidend. Die niederländischen Einheiten für taktische Luftraumkontrolle benötigen Notebooks, die stabil genug sind, den Elementen zu trotzen, aber leicht genug, sie jederzeit einzupacken und mitnehmen zu können. Diese Geräte müssen auch vor Sand und harten Erschütterungen geschützt sein. Zudem müssen die Monitore sowohl bei direkter Sonneneinstrahlung, als auch ohne einwandfrei lesbar sein. Die Möglichkeit, Satelliten-Signale zu empfangen und damit umfassende GPS-Systeme auszuführen, ist ebenso bedeutend für die Zusammenarbeit zwischen den Truppenteilen.

/ Lösung /

Die niederländische Armee benötigte eine Mobile Computing Lösung, auf die sie zählen konnte, und war sehr zufrieden, als sie auf die robusten Getac-Notebooks stieß. Noch erfreuter waren sie, als sie die Erfahrung machten, dass die Getac-Notebooks für die Gefechte in der Wüste weit besser gerüstet waren als die der übrigen führenden Anbieter von Notebooks und das zu einem Preis, der es ermöglichte, noch eine Vielzahl dieser robusten Notebooks innerhalb der Truppe einzusetzen. Darüber hinaus bieten die Getac-Notebooks ein überlegenes Outdoor-Display mit einem LED-Touchscreen, der auch mit Handschuhen bedient werden kann.

Getac-Notebooks wurden dafür konzipiert, auch bei extremen Temperaturen zu funktionieren. Im Falle von Afghanistan bedeutet das Temperaturunterschiede von 45°C und mehr bis hin zu -10°C oder niedriger. Die Temperatur am Computer selbst kann bis zu 70°C erreichen. Viele Mitbewerber-Geräte können bei solch hohen Temperaturen nicht mehr arbeiten. Der Gebrauch im Feldversuch hat jedoch gezeigt, dass die robusten Getac-Notebooks auch bei solch extremen Temperaturen ohne Leistungsverlust absolut zuverlässig zu funktionieren.

Eine der größten Herausforderungen bei der Arbeit in Afghanistan ist Staub. Den wasserfesten und Handschuh-erprobten Notebooks von Getac mit ihren gummierten Fullsize-Tastaturen, die auch mit Hintergrundbeleuchtung erhältlich sind, kann der Staub nichts anhaben. Das einzigartige Lüfterdesign des Notebooks und seine versiegelten E/A-Anschlüsse und Klappen schützen die kritischen Daten noch besser davor, ein Opfer der Elemente zu werden.

Die Soldaten sind oft zusätzlich belastet, indem sie mehrere Sätze Akkus für die Notebooks mitführen müssen. Die Getac GTAC 7800 mAh Akkus dagegen sind für lange Laufzeiten konzipiert. Militärische Tests haben gezeigt, dass die Getac-Akkus gute sechs Stunden Routinearbeit durchhalten. Soldaten mögen es nicht, extra Gewicht in ihren Rucksäcken herumtragen zu müssen, und Getac macht es unnötig, mehrere Akkusätze mitführen zu müssen.

Die Getac-Mitarbeiter in Europa haben intensiv mit der niederländischen Armee zusammengearbeitet, um sicherzustellen, dass sie den bestmöglichen Service und Support erhalten, inklusive einer in der Industrie einzigartigen Garantie von fünf Jahren. "Die Getac-Mitarbeiter in Europa sind großartige Partner für uns. Wir erhalten umfassende Informationen, dazu bietet Getac einen ausgezeichneten Service", sagt einer der niederländischen Soldaten, der mit den robusten Getac-Notebooks bereits einige Male in Afghanistan im Gefecht war.

Obwohl die Streitkräfte aufgrund diverser militärischer Vorschriften keine Getac-Notebooks als primäres satellitengestütztes GPS-System verwenden, haben sie mittlerweile die Erfahrung gemacht, dass man sie hervorragend als Zweit-GPS verwenden kann. "Wir finden, dass das Getac-GPS sehr schnell anspricht [...] es ist eine gute Ausweichmöglichkeit und bietet den Anwendern einen Vorteil in Echtzeit", sagt ein Soldat.



/ Vorteil /

Die niederländische Armee ist nun in der Lage, ihre Missionen so effizient wie möglich durchzuführen, ohne sich Sorgen darüber machen zu müssen, dass ihre Notebooks ein Opfer der Gefechte oder der Unwirtlichkeit Afghanistans werden. Die niederländischen Soldaten wissen, dass – wenn ein robustes Getac-Notebook zum Beispiel auf dem Armaturenbrett eines Geländewagens montiert ist – das Gerät einiges an Belastungen aushalten kann, ohne im Betrieb zu versagen. Das Magnesium-Aluminium Gehäuse, das die Getac-Notebooks umgibt,

und die stoßsicher montierte Festplatte im Inneren ermöglichen es, dass physische Misshandlung für das Gerät kein Problem darstellt. Das ist wichtig, da viele militärische Fahrzeuge ursprünglich nicht für die Ausrüstung mit einem Notebook vorgesehen waren und die Nachrüstlösungen diese Computer daher nicht immer optimal schützen.

Getac-Notebooks speichern nicht nur wichtige Daten, sie sind auch in der Lage Leben zu retten. "Wir hatten einen Fall, wo ein Angriff mit einem IED (improvised explosive device, d.h. eine unkonventionelle Spreng- und Brandvorrichtung) einige Meter vor einem Geländewagen erfolgte. Nach der Explosion des Brandsatzes schoss ein Felsen durch das Fenster des Fahrzeugs, traf den Getac-Computer, durchbrach das Gehäuse und hinterließ ein 5 cm großes Loch", erzählt ein Soldat, der für diese Studie befragt wurde. "Das Notebook war auf dem Armaturenbrett befestigt, daher hat es einen Soldaten vor Verletzungen oder dem Tod bewahrt und das Notebook war immer noch einsatzfähig."



Auch die gummierte Tastatur des Notebooks erntete großes Lob von den Soldaten. "Wir müssen keine Angst haben, uns mit angezogenen Handschuhen auf der gummierten Tastatur zu vertippen", sagt der Soldat. "Es ist ausgeschlossen, dass Sand unter die Tasten gerät und Fehler produziert. "Andere Modelle haben dieses Feature nicht, daher ist es unglaublich schwierig mit Handschuhen zu tippen, und die Tastatur der anderen Notebooks kann sogar verkleben, wenn Sand zwischen die Membran und die Tasten gerät."

Die erste Lieferung mit robusten Getac-Computern ging an die niederländische Luftraumüberwachung und basierend auf deren positiver Bewertung der ersten Bestellung wurden noch weitere Geräte für unterschiedliche Truppenteile bestellt. Die Geräte waren sowohl für die Verwendung in Afghanistan als auch in den Niederlanden gedacht. Weitere Tests bei den niederländischen Green Berets waren ebenso positiv, wobei die Repräsentanten des Militärs aussagten, dass die robusten Getac-Notebooks die Mitbewerber bei weitem übertrafen. Dies war insbesondere in Monitor- und Temperatur-Tests der Fall, da kalte Umgebungen ebenso herausfordernd sind für elektronische Geräte. Da die Notebooks mit Intel-Prozessoren bestückt sind, kann militärische Software ohne Probleme damit betrieben werden.

"Wir haben uns für Getac entschieden und sind häufig zu Besuch bei Truppen anderer Länder, wie etwa denen der Vereinigten Staaten, und sie sind jedes Mal beeindruckt von den Getacs und wollen das Produkt für sich selbst", sagt ein Repräsentant des niederländischen Militärs. "Die robusten Notebooks von Getac sind weit besser als die der Konkurrenz."